

Inhaltsverzeichnis

Orts- und lebensgeschichtliche Erinnerungen an Maxen – eine Einführung	3
<i>Michael Simon</i>	
Ein „Heimkehrer“ nach vielen Jahrzehnten. Kleine Geschichte einer anderen Maxener Postkarte	12
<i>Elsbeth Größel</i>	
„Maxen ist lachender Frühling und Sonnenschein“	13
<i>Elisabeth Zestermann</i>	
Lehrer Salomon war „mein erster Schwarm“	28
<i>Elisabeth Zestermann</i>	
Taufe auf Schloss Maxen – Brief vom Ostermädel	29
<i>Erna Mende</i>	
Als Pfarrerstochter in Maxen	30
<i>Ingeborg Doelle</i>	
„Am schönsten war's, wenn mein Vater die Pferde einspannen ließ“	36
<i>Helene Schuster</i>	
(M)eine Kindheit auf dem Finckenfang	41
<i>Arnulf Kriedner</i>	
Kinderlandverschickung	50
<i>Eberhard Rutz</i>	
Der Finckenfang, für wenige Jahre ein Ort sozialer Gerechtigkeit und persönlicher Freiheit	54
<i>Volker Kreß</i>	
Meine erste Begegnung mit Maxen im April 1946	57
<i>Rolf Schroedter</i>	
Als junge Kantorin in Maxen	58
<i>Sabine Merbeth</i>	
Fußnoten	64
Abbildungsnachweis	69